

Strategien für Schüler/innen mit spezifischen Lernbedürfnissen

Überlegungen, wie spezifischen Lernbedürfnissen auf dem Gebiet der Fähigkeiten und des Unterrichts nachzukommen ist

Um Erfolg mit dem **Verstehen** von neuen Konzepten zu gewährleisten . . .

- lehren Sie neue Konzepte.
- unterscheiden Sie vorrangiges Lernen von von weniger wichtigem Lernmaterial.
- geben Sie angemessene Zeit.
- bieten Sie sinnvolle Übungen, Überprüfungen, Wiederholung an.
- benutzen Sie Diagramme.
- verbinden Sie früher Gelerntes mit neuer Information.
- benutzen Sie unterschiedliche Lernmittel, dasselbe Material (sehen, hören, fühlen)
- lassen Sie die Schüler persönliche Ziele setzen.
- erlauben Sie den Schülern, sich gegenseitig zu helfen.
- benutzen Sie Information über vielfache Auffassungsvermögen, um Material auf verschiedene Weise zu lehren.
- benutzen Sie kooperatives Lernen und kleine Gruppen.
- geben Sie Hinweise.

Um Erfolg mit Lernern mit **Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom** zu gewährleisten . . .

- umgeben Sie die Schüler/innen mit Mitschülern/Mitschülerinnen, die positive Vorbilder sind. Ermutigen Sie gegenseitige Hilfe und kooperatives, kollaboratives Lernen
- bleiben Sie in Augenkontakt mit den Schülern/innen, während Sie mündliche Anleitungen geben.
- geben Sie klare und kurze Anweisungen. Bleiben Sie konsistent mit Ihren täglichen Anweisungen.
- vereinfachen Sie komplizierte Anweisungen. Meiden Sie vielfältige Befehle.
- seien Sie sicher, dass die Schüler/innen verstehen, bevor sie mit einer Aufgabe beginnen.
- wiederholen Sie auf ruhige, positive Weise, wenn nötig.
- helfen Sie den Schülern/Schülerinnen, ohne Unbehagen um Hilfe zu bitten. (Die meisten ADS Schüler/innen werden nicht um Hilfe bitten.)
- teilen Sie jeweils nur eine Aufgabe zu.
- kontrollieren Sie oft. Zeigen Sie eine unterstützende Haltung.
- modifizieren Sie Aufgaben wenn nötig. Sondererziehungspersonal kann spezifische Stärken und Schwächen der Lernenden identifizieren.
- seien Sie sicher, dass Sie das Wissen und nicht die Aufmerksamkeitsdauer prüfen.
- erlauben Sie zusätzliche Zeit für bestimmte Aufgaben. Schüler mit ADS arbeiten manchmal langsamer. Bestrafen Sie nicht für zusätzlich benötigte Zeit.
- wenn nötig, verlangen Sie ein Hausaufgabenheft. Lassen Sie die Lernenden täglich alle Aufgaben einschreiben. Eltern und Lehrer können das Hausaufgabenheft täglich unterschreiben und es als zusätzliche Kommunikationsform miteinander benutzen.

Adapted from the list compiled by members of CH.A.D.D. (Children with Attention Deficit Disorders) in *Meeting the Special Needs of Students*. Glencoe/McGraw-Hill 1997, p. 10.